

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **9 (1914)**

Heft 11: **Bilder aus Basel**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Inhaltsverzeichnis:**

Bilder aus Basel. Von Jules Coulin. — Mitteilungen. — Literatur.

Abbildungen: Basel: Petersgasse; Spiesshof; der vordere Spiesshof; Gartenhaus Brunschwyl; Gartenfassade des markgräflichen Hofes; Rittergasse; Bäumleingasse; Bandfabrik beim Rollerhof; Innenfassade des Ramsteinerhofes; Gartenfassade des Württemberger Hofes; Gartenfassade des Hauses zum Raben; Barocksalon daselbst; Grosser Saal im Stadthaus; Treppenhaus, Boudoir. Vorder- und Rückfassade des Hauses zum Kirschgarten; Pavillon im Park der „Sandgrube“, Portal eines französischen Gartens.

Diesem Heft liegt der Jahresbericht in deutscher Sprache bei. Der französische Jahresbericht wird dem Dezemberheft beigegeben.

**Sommaire:**

Vues de Bâle, par J. Coulin. — Communications. — Bibliographie.

Illustrations. Bâle, rue St-Pierre; Spiesshof; le Spiesshof, façade antérieure; Pavillon Brunschwyl; Façade sur le jardin du „Markgräflicher Hof“; la Rittergasse; la Bäumleingasse; Fabrique de rubans près du Rollerhof; Façade intérieure du Ramsteinerhof; Façade sur le jardin du Württembergerhof; Façade sur le jardin de la maison „zum Raben“; Salon, style baroque, dans la même maison; Grande salle à l'Hôtel de la ville; Escalier, boudoir, façades antérieure et postérieure de la maison „zum Kirschgarten“; Pavillon dans le parc de la propriété „Sandgrube“; Portail d'un jardin à la française.

A ce numéro est joint le rapport annuel en langue allemande, la traduction française du rapport sera ajoutée au numéro du décembre.

Unsere Mitglieder sind höfl. gebeten, An- und Abmeldungen, sowie Adressänderungen der

**Kontrollstelle der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz in Bern**

(Mittelstrasse 44 — Telephon No. 4724)

mitzutheilen. Sektionsmitglieder wollen nicht übersehen dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören. Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Sektions-Mitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzel-Mitglieder wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift «Heimatschutz» unentgeltlich. Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

**Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz“ à Berne**

(44, Mittelstrasse — Tél. 4724)

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4.— à fr. 5.— au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4.—. Tous les membres reçoivent le bulletin «Heimatschutz» gratuitement.

**Säckelmeister der Sektionen. — Caissiers des sections.**

AARGAU:	Herr Ed. von Okolski, Bankassier, AARGAU.
APPENZEL  A. RH.:	„ A. Lutz-Mittelholzer, Appreteur, HERISAU.
BASEL:	„ Louis La Roche-Miescher, BASEL, Grellingerstrasse 13.
BERN:	„ Eugen Flückiger, Privatier, BERN, Gutenbergstrasse 18.
FRIBOURG:	M. Ferd. Cardinaux, architecte, FRIBOURG, Avenue de Péroles 10.
GENÈVE:	„ Guillaume Fatio, banquier, GENÈVE, Promenade du Pin 3.
GRAUBÜNDEN:	Herr Hans Weber, I. F. J. Weber, CHUR, am Platz.
INNERSCHWEIZ:	„ Dr. L. Falek, Bankier, LUZERN.
SCHAFFHAUSEN:	„ Philipp Hössl, Kunstmaler, SCHAFFHAUSEN, Emmersberg.
SOLOTHURN:	„ F. J. Reinhard, Kaufmann, SOLOTHURN.
ST. GALLEN:	„ K. G. Flächter-Wissmann, Ingenieur, HAGGEN-BRUGGEN.
THURGAU:	„ Dr. Ernst Leisl, FRAUENFELD.
VAUD:	M. François Flaux, notaire, LAUSANNE, Petit-Chêne 7.
ZÜRICH:]	Herr H. Schulthess-Hünerwadel, ZÜRICH, Zwingliplatz 1.

Geschäftsführer der Sektion Bern:

Chargé d'affaires de la section de Berne:

Herr J. ZIHLER, Architekt, BERN, Jubiläumsstrasse 53.